

ANZEIGE

## JETZT FÜR AUSBILDUNGSPLATZ BEWERBEN

Die Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ in Wedel bietet 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege, Verwaltung und Küche an



Per App einen Azubi buchen - so einfach haben es Senioren nicht. Die Alloheim "Seniorenresidenz an der Elbe" bietet Ausbildungsplätze. Foto: Alloheim

Die Termine für die zentralen Schulabschlussprüfungen in diesem Jahr stehen fest. Spätestens im kommenden Mai stellt sich dann wieder für tausende Schulabgänger die Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Gute Nachricht für alle Schulabgänger, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Die **Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“** bietet 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege, Verwaltung und Küche an. Für junge Leute bietet sich damit die Chance, Karriere in einem äußerst krisensicheren Beruf machen zu können.

Warum angehende Schulabgänger noch keine Zusage oder einen festen Ausbildungsplatz haben, ist neben der fortdauernden Corona-Krise auch den wirtschaftlichen Unwägbarkeiten vieler Betriebe geschuldet. Inflation, Logistikprobleme und explodierende Energiepreise trüben nicht nur in mittelständischen Betrieben das Zukunftsbild. „Krisensicher hingegen sind viele Berufe des Gesundheitswesens – vor allem in der Pflegebranche“, sagt Sabine Sradnick, Einrichtungsleiterin der Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ in Wedel. Leider habe sich bei vielen jungen Menschen allerdings ein vorurteilsbehaftetes Berufsbild festgesetzt, das mit der Realität nichts zu tun habe. „Teampolier, die Freude am Umgang mit Menschen haben und etwas Sinnvolles tun möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können sogar noch in diesem Jahr bei uns eine Ausbildung beginnen“, sagt Sradnick und ergänzt: „Die beruflichen Perspektiven mit einer abgeschlossenen Pflegeausbildung sind brillant und auch vom Verdienst her hervorragend.“

Auch langfristig sind nicht nur Pflegefachkräfte sehr gefragt, sondern „Menschen mit Herz“ in angrenzenden Fachbereichen wie Haustechnik, Küche, Verwaltung oder Betreuung. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus ganz anderen Berufszweigen“, berichtet Sabine Sradnick, „die planbare, dauerhafte Arbeitsplatz-Sicherheit, die unsere Einrichtung bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich auch als älterer Erwachsener für einen Berufswechsel entscheidet und in die Gesundheitsbranche einsteigen möchte. Mit Fort- und Weiterbildungen auf unsere Kosten kann man sich immer weiter spezialisieren, was ein großer Pluspunkt ist.“

Wer noch in diesem Jahr eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf machen möchte, sollte sich jetzt bewerben. Auch ein vorheriges Schnupper-Praktikum ist für Interessierte möglich.

Gerade für junge Leute interessant: Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Senioren-Residenz beginnt, bekommt einen Mentor an die Seite gestellt. „Das ist jemand aus unserem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der sich der Fragen der Azubis annimmt, viele Tipps gibt und ihnen immer zur Seite steht“, sagt Sabine Sradnick, „jede Woche bieten wir Fachunterricht an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und man sich im Team auf seine Prüfung vorbereitet.“

Kurz nach Ausbildungsbeginn wird im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden individuell über deren Weiterbildung und Karriere gesprochen. Wenn alles passt und die Prüfung bestanden wird, steht der direkten Übernahme nach der Ausbildung nichts im Wege.

Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind oder sich mit Jobwechsel-Gedanken tragen und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, können sich mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz in der Hafestraße 16-18 in 22880 Wedel vorbeischaun. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH mit Material von Alloheim, 23.1.2023)